

**28. Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2024**  
**26. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung**

Frage Nr.: 2156 Digitale Informationen Stadtteil-Service

Stadtv. Fischer - CDU -

Der Antrag NR 821/23 wurde unter anderem mit der Begründung abgelehnt, dass man bereits genug zur Sicherung der sozialen Infrastruktur getan habe. Leider hat die GFFB gGmbH Seniorenagentur Frankfurt - mangels ausreichender Förderung - ihren, digitalen, Betrieb eingestellt. Die digitalen Informationsmöglichkeiten der Stadt sind ausbaufähig, zum Beispiel nimmt man auf eine Broschüre "Stadtteil-Service-Sachsenhausen" aus dem Jahr 2018 Bezug.

Ich frage den Magistrat:

Bis wann kann man damit rechnen, dass - aktualisierte - Broschüren zum Thema "Stadtteil-Service" als Download auf den städtischen Seiten zur Verfügung stehen?

**Die Frage wird wie folgt beantwortet:**

Seit Mitte 2023 gibt es die „Frankfurter Plattform 55+“, eine digitale Informationsplattform, die auf Initiative des Seniorenbeirats von der Stadt Frankfurt am Main mit der VHS Frankfurt ins Leben gerufen wurde. Hinter der Plattform steht ein Netzwerk aus Frankfurter Ämtern und Akteur:innen, Vereinen und Trägern der Altenhilfe. Die Netzwerkpartner:innen stellen sich auf der Plattform vor, bieten Kontaktmöglichkeiten an, informieren über ihre Leistungen und Angebote und bewerben Veranstaltungen.

Ziel ist es, dass sich die Gruppe der älteren Menschen in Frankfurt, deren Zu- und Angehörige sowie Interessierte über Beratungs-, Unterstützungs- und Veranstaltungsangebote informieren können. Ein besonderes Merkmal der Plattform ist die Suche nach Angeboten nach Stadtteil bzw. Standort.

Die Plattform reagiert damit auf den Wunsch einer immer größer werdenden Gruppe älterer Menschen, sich digital komfortabel und zielgerichtet und auch laufend aktuell zu informieren. Die Plattform löst frühere statische Formate auf der Webseite der Stadt Frankfurt, wie die als PDF-Datei bereitgestellte Broschüre „Stadtteil-Service“ ab. Dies wird im Rahmen der noch im Aufbau befindlichen Plattform und des laufend weiter zu entwickelnden Netzwerks und Angebots der neuen „Frankfurter Plattform 55+“ auch auf der Webseite der Stadt informiert und verlinkt.